

Ausgangssituation für das Rollenspiel

Kurzbeschreibung des Unternehmens:

Außendarstellung der Medien- & Filmproduktionsgesellschaft mbH COLONIA MEDIA

1.0 COLONIA MEDIA alles aus einer Hand

COLONIA MEDIA ist eine inhabergeführte Medien- & Filmproduktionsgesellschaft mbH mit Sitz in der Kölner Südstadt. Das Kölner Traditionsunternehmen beschäftigt 55 Mitarbeiter in unterschiedlichen Abteilungen.

Und präsentiert sich selbstbewusst nach außen:

Wir arbeiten erfolgreich für Kunden unterschiedlichster Branchen. Mit frischen Ideen und langjähriger Erfahrung am Markt stehen wir für professionelle und schnelle Bearbeitung Ihrer Konzepte und Kundenwünsche.

1.1 COLONIA MEDIA ist vielseitig

Unsere Arbeit ist branchen- und betriebsgrößenunabhängig. Das heißt, wir entwickeln informative und emotionale Konzepte für den Mittelstand, aber auch für Konzerne. Zu unseren Kunden gehören Wirtschaftsunternehmen unterschiedlichster Größe, wissenschaftliche Institute und nationale TV-Sender. Unsere Kompetenzen spielen wir besonders in folgenden Fachgebieten aus:

- Touristikwirtschaft
- Veranstaltungswirtschaft
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Wissenschaft & Forschung
- Finanzwirtschaft
- Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten
- Private Rundfunkanstalten

1.2 COLONIA MEDIA ist unterwegs

Als dynamische Medien- & Filmproduktionsgesellschaft mbH arbeiten wir weltweit. Unsere Stärke spielen wir in Westdeutschland aus. In den schönsten Gegenden des Sendegebietes des Westdeutschen Rundfunks fühlen wir uns zu Hause. Mit unseren gut vernetzten Partnern finden wir in den Metropolen Deutschlands interessante Blickwinkel.

2.0 COLONIA MEDIA wächst

Um auch weiterhin den Ansprüchen am Markt gerecht zu werden, plant die Geschäftsführung eine Erweiterung der Medien- & Filmproduktionsgesellschaft mbH in Nordrhein-Westfalen.

Die Möglichkeit zur Unternehmensexpansion steht zur aktuellen Diskussion:

- Kauf des insolventen AV-Unternehmens DIGITAL MEDIA GbR mit Kundenstamm & Personal
- DIGITAL MEDIA beschäftigt momentan sechs Mitarbeiter unterschiedlichster Altersstruktur und eine Auszubildende Mediengestalterin Bild und Ton

Rolle des Vorgesetzten:

Nach erfolgreichem Abschluss zum Meister Veranstaltungstechnik vor der Handelskammer in Hamburg konnten Sie in das Kölner Traditionsunternehmen wechseln.

Ihre alte Heimat Norddeutschland verließen Sie mit Ihrer Lebensgefährtin Bärbel in Richtung Rhein.

Sie heißen Herr Montag und konnten die Abteilung Mobile Produktion ohne Regiesysteme übernehmen.

In Ihrer Abteilung arbeiten achtzehn Mitarbeiter und die sechs Auszubildenden Mediengestalter Bild und Ton im Rotationsprinzip mit den anderen Abteilungen.

Ihr Vorgänger wurde fristlos gekündigt, eine zielorientierte Einarbeitung fand nicht statt.

Stolz haben Sie Ihre Schmuckurkunde in ihrem Büro aufgehängt, aber Sie hatten es sich alles einfacher vorgestellt.

Die Geschäftsführung delegierte an Sie sofort anspruchsvolle Aufgaben. Wirtschaftliche Veränderungen mussten durch Sie im Unternehmen geplant und umgesetzt werden.

Bevor Sie die Abteilung übernahmen, wurde das Hauptgeschäft Nachrichteproduktion mit festangestelltem Personal umgesetzt. Ihre acht Teams waren ausschließlich festangestellte Kameramänner und Frauen.

EB Techniker wurden unterstützt durch Auszubildende Mediengestalter Bild und Ton verschiedener Lehrjahre.

Jetzt sieht es anders aus, nur noch eine Hand voll festangestellter Mitarbeiter muss das Tagesgeschäft bewältigen. Schnelle Aufträge von großen Kunden können nur schwer umgesetzt werden.

Sie dürfen Freie Mitarbeiter auf Honorarbasis beschäftigen und ihre Auszubildenden müssen jeden Tag mit in die Produktion.

Die Ausbildung liegt praktisch brach und die ersten Beschwerden haben Sie erreicht. Die nächsten Prüfungen stehen vor der Tür und die Mediengestalter/in Bild und Ton fühlen sich unsicher und haben große Angst vor den Prüfungen.

Zu dem kommt neuer Ärger auf Sie zu.

Die freien Kameraleute wollen teilweise nicht mehr für Ihr Unternehmen arbeiten. Sie haben knallhart verhandelt und kalkuliert um gewinnbringend in Ihrer Abteilung zu arbeiten.

Aber andere Unternehmen zahlen mehr und bieten bessere Arbeitsbedingungen. Dadurch leidet auch das Zwischenmenschliche miteinander unter allen Mitarbeitern Ihrer Abteilung.

Ein neuer Großauftrag konnte per Ausschreibung gewonnen werden. Ein TV-Sender hat mit Ihrem Unternehmen einen dreijährigen Vertrag geschlossen. Der TV-Sender, Deutsche Welle mit Sitz in Bonn, sichert Ihnen 150 Einsatztage in der mobilen Produktion zu. Kurze Reaktionszeiten und hohe Qualitätsansprüche sind schwer zu händeln.

Auch die Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton haben deutlich Ihren Unmut kundgetan.

Der neue Großauftrag des Kunden Deutsche Welle TV ist nur mit den Auszubildenden umzusetzen. Das bedeutet noch mehr Einsatztage in der Produktion. Bereitschaftsdienste müssen eingeführt werden.

Immer häufiger müssen Sie die Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton von der Berufsschule freistellen. Der verpasste Unterricht muss in der Freizeit nachgeholt werden.

Aber auch lange Abwesenheitszyklen vom Heimatort Köln müssen die Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton in Kauf nehmen.

Die geplante Prüfungsvorbereitung im Unternehmen musste auf ein Minimum reduziert werden. Sie als neuer Ausbilder kommen Ihren Pflichten nicht nach. Dies ist geschuldet durch den hohen Druck der Geschäftsführung.

Die betriebliche Produktion der Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton muss disponiert werden. Alle Prüflinge haben sich entschieden, eine Bild – und Tonproduktion anzufertigen.

Die Planungspapiere wurden ohne Ihre Hilfe mehr schlecht als recht abgefertigt. Alle Unterlagen wurden vom zuständigen Prüfungsausschuss der IHK zu Köln bemängelt und nicht freigegeben.

Diese müssen nun überarbeitet werden. Dafür haben Sie alle Prüflinge am kommenden Sonntag um 8:00 Uhr einbestellt.

Ihre Equipment Disposition für die Prüfstücke ist nicht umzusetzen. Die Anmietung zusätzlicher Produktionstechnik billigt die Geschäftsführung nicht. Also müssen alle Termine in der Postproduktion auf Nachtschichten verlegt werden, gegeben falls zu Hause umgesetzt werden.

Tagsüber Einsatz in der Produktion, dann eine kurze Ruhepause und dann noch die Nachtschicht am Prüfungsstück. Wie können Sie den Auszubildenden das verkaufen?

Um die Prüflinge etwas zu besänftigen, haben Sie mit Ihrer Bärbel Plätzchen gebacken und Glühwein und Stroh Rum besorgt. Sie hoffen, dass Sie so die Situation verbessern können.

Hunderte Seiten von Berichtsheften müssen von Ihnen noch kontrolliert und unterzeichnet werden. Ihr Vorgänger nahm das nicht so genau. Bei der Durchsicht stellen Sie fest, dass bei allen Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton eklatante Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz dokumentiert wurden.

Diese können Sie so nicht unterzeichnen. Die müssen alle angepasst und optimiert werden. Eine langwierigere und stupide Arbeit kommt auf die Prüflinge zu.

Die Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton haben sich nun organisiert und beim zuständigen Mitarbeiter der IHK zu Köln eine schriftliche Beschwerde eingereicht. Ein Telefonat mit Herrn Zippel von der IHK konnte die ersten Wogen glätten, aber es zeichnet sich ein größerer Havarie Fall in Ihrer Personalplanung ab.

Im Vorfeld auf den kommenden Sonntag hat sich ein Sprecher der Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton für ein kurzfristiges Gespräch angekündigt.

Mit einem flauen Gefühl in der Magengegend haben Sie den Termin akzeptiert, dieser wird bereits in dreißig Minuten stattfinden. Eine kurze Vorbereitungszeit bleibt Ihnen sich über alle Probleme, Gedanken zu machen.

Auch privat sieht es nicht rosig aus. Ihre Lebensgefährtin Bärbel fühlt sich in der rheinischen neuen Heimat unwohl. Sie vermisst Ihre Freunde und Familie. Sie arbeiten mindestens sechs Tage die Woche, um Ihr hohes Arbeitspensum zu bewältigen. In Ihrer Freizeit klingelt laufend das Mobiltelefon und Sie müssen Probleme sofort lösen. Wenn Sie die Lage nicht bald ändern, könnte es tiefgreifende Veränderungen in ihrem Privatleben geben. Sie fragen sich jeden Morgen, ist der neue Job das wirklich alles wert?

Rolle des Auszubildenden Mediengestalters Bild und Ton:

Als Sprecher und Vertreter aller Auszubildenden Mediengestalter/in Bild und Ton der COLONIA MEDIA Medien- & Filmproduktionsgesellschaft mbH sind Sie der Verhandlungsführer für alle anzusprechende Probleme.

Im Vorfeld hatten Sie sich am Vorabend in der Kölner Südstadt getroffen. In einer netten portugiesischen Bar waren alle erschienen und taten Ihren Unmut kund.

Es wurde ein genaues Protokoll mit allen anzusprechenden Punkten angefertigt.

Sie sind Herr Matz Haus, Auszubildender im dritten Lehrjahr. In Ihrer Berufsschulklasse sind Sie der älteste Teilnehmer mit achtundzwanzig Jahren.

Durch Ihre besondere Lebenserfahrung sind Sie gegenüber den anderen etwas weiterentwickelt.

Sie haben zwar zwei Studiengänge abgebrochen, aber das Erlernte konnten Sie weiter anwenden.

Das erste Studium im Bereich Elektrotechnik beendeten Sie nach dem zweiten Semester.

Es folgte ein längerer Auslandsaufenthalt in Südamerika. Hier konnten Sie bei einem privaten Fernsehsender in Venezuela erste Erfahrungen mit dem Medium Fernsehen machen.

Hier faszinierten Sie die Tätowierungen der einheimischen Urvölker. Es begann mit einem kleinen Schmetterling auf Ihrer Schulter. Nun sind ihre Arme, Hals und Rücken schmuckversiert mit vielen bunten Tattoos. Des Weiteren begannen Sie sich, in Deutschland mit Piercings zu schmücken. Nase, Mund und Augenbrauen sind mit auffälligen Silberschmuck verziert. Lange schwarze Haare und stahlblaue Augen runden Ihr Erscheinungsbild ab. Herr Montag konnte Sie oft nicht zu Einsätzen disponieren, die gedeckte Kleidung erforderten. Anzug und Krawatte lehnen Sie grundsätzlich ab.

Angetrieben durch Ihre Erlebnisse, begannen Sie ein Journalismus Studium an einer privaten Fachhochschule in Köln. Aber die Kosten konnten Sie nur einige Monate tragen.

Neben der Ausbildung haben Sie einen Vorbereitungskurs für die Ausbildereignungsprüfung begonnen. Im Unternehmen hat sich selbst Ausbilder Montag nicht dafür interessiert.

Die schriftlichen Prüfungen haben Sie mit Sehr gut bestanden und wurden von den Prüfern, trotz Ihres Aussehens, angesprochen, selbst dieses Ehrenamt zu bekleiden. Ihnen wurde eine hervorragende fachliche Eignung bescheinigt.

Eins ist sicher, Sie kennen alle Vorgaben, Rechte und Pflichten für die duale Ausbildung des Mediengestalters Bild und Ton.

Sie haben sich sehr gut vorbereitet und müssen Ihre Forderungen umsetzen und Druck verleihen.

Das sind Sie der Gruppe schuldig, die Ihnen vertraut.